

SWISS NLP Magazin Nr. 2 2011

Liebes SWISS NLP – Mitglied

Sie erhalten hier wieder das aktuelle Magazin des SWISS NLP mit Informationen aus den Gremien des Verbandes und von Mitgliedern.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Vergnügen beim Lesen.

Inhalt:

	Seite
1. Informationen aus dem Vorstand und der AK	1
2. Von Mitgliedern für Mitglieder:	6
3. Interview mit einem SWISS NLP Mitglied	6
4. Nutzen für Mitglieder	7
5. Aufgeschnappt	8
6. Angebote für Mitglieder	9
7. Besondere NLP-Angebote / interessante Veranstaltungen	9

1. Informationen aus dem Vorstand und der Anerkennungskommission

Informationen über die Mitgliederversammlung 2011 und die Workshops

Ordentliche Mitgliederversammlung

Unsere Präsidentin, Eva Risler, eröffnete um 09.30 Uhr die Versammlung und hiess die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Es waren 28 von 148 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Eva Risler wies eingangs darauf hin, dass das Jahr 2011 **das Jahr der Freiwilligenarbeit** ist. Sie bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitgliedern, die im Verband Freiwilligenarbeit leisten und die zum Gelingen der Mitgliederversammlung und den Workshops vom Nachmittag beigetragen haben, insbesondere auch den Sponsoren. Anschliessend führte sie die Anwesenden durch die Traktanden:



Es lagen keine Anträge vor. Der Geschäftsbericht, das Budget und die Jahresrechnung wurden genehmigt, Louis Hüppi wurde einstimmig als Revisor wieder gewählt und dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Abschliessend informierte Eva Risler über die 2011 und 2012 geplanten Aktivitäten des Vorstandes und der Anerkennungskommission, dies sind:

für den Vorstand

- weitere Umsetzung der Strategie wobei der Nutzen für unsere Mitglieder wie auch der Bekanntheitsgrad des SWISS NLP im Mittelpunkt stehen
- Weitere Vernetzung mit den NLP-Ausbildungsinstituten in

der Schweiz

- weitere Vernetzung mit Vertretern aus den Bereichen Gesundheit und Wirtschaft
- Vertretung des Verbandes bei verschiedenen Veranstaltungen (DVNLP-Kongress, Info-Veranstaltungen von Ausbildungsinstituten, etc.)
- Engagement auf europäischer Ebene durch Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der EANLP Etablierung der EANLP-Siegel bei Mitgliedern, Ausbildungsinstituten und in der weiteren Öffentlichkeit
- Neugestaltung der Flyer für die Fachzertifikate sowie Entwicklung eines neuen Verbands-Flyers

- Planung der Neugestaltung der SWISS NLP Website sowie anschliessende Umsetzung
- Durchführung einer Mitgliederbefragung zur inhaltlichen und formalen Gestaltung des SWISS NLP Magazins
- Evaluation und Implementierung einer zentralen, Web-basierten Dokumentenverwaltung für alle Gremien

für die Anerkennungskommission:

- Neugestaltung CLC und CBC Flyer
- Konzept für Krankenkasse erstellen und diese kontaktieren
- Zertifizierungen von weiteren CLC's und CBC's
- Aufbau des SWISS NLP Coaching Pools
- unterstützen von weiteren Marketing-Massnahmen für die Bewerbung der Zertifikate und des SWISS NLP
- Weitere Förderung der Anerkennung von NLP als Therapie-Form und/oder des Fachzertifikates Certified Life Coach SWISS NLP® bei Verbänden im Gesundheitswesen und den Krankenkassen

Die nächste Mitgliederversammlung mit Workshops findet am **Samstag, 31. März 2012, wieder im KUK in Aarau statt.**



Die Workshops und Referate

Am Nachmittag nach der Mitgliederversammlung waren insgesamt 48 Personen anwesend und nahmen mit grossem Interesse an den Veranstaltungen teil.

Referat von Prof. Dr. Rainer Hornung:

Personale und soziale Ressourcen: Bedingungen für menschliche Gesundheit

Prof. Dr. Rainer Hornung ist Ordinarius am Psychologischen Institut der Universität Zürich. Er leitet dort die Fachgruppe Sozial- und Gesundheitspsychologie.

In einem spannenden, humorvoll vorgetragenen interaktiven Referat stellt Prof. Rainer Hornung einige grundlegende Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten zum Thema "Personale und soziale Ressourcen: Bedingungen für menschliche Gesundheit" vor.

Eingangs stellte er die heutige Fragestellung für die Forschung in der Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung der früheren medizinischen Fragestellung gegenüber:

Früher

Patogenese

Was macht krank?
kuratives Handeln

Heute

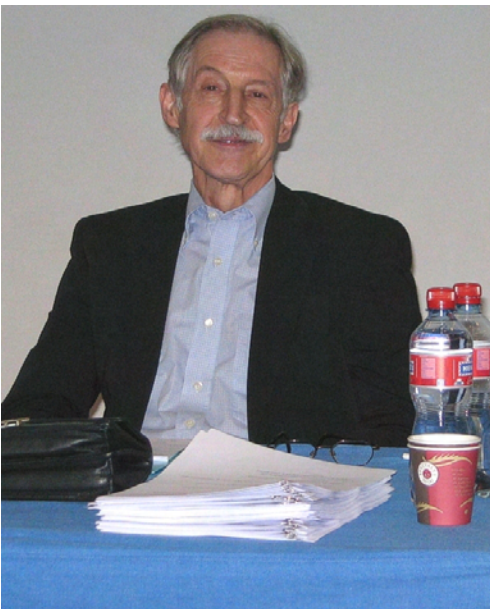
Salutogenese

Was erhält gesund?
Präventives Handeln

In der **Ottawa-Charta** der Weltgesundheitsorganisation wird das gesundheitsfördernde ressourcenorientiert Konzept vertreten:

- zur Befähigung von Menschen zur Selbstbestimmung über ihre Gesundheit
- durch die Bedeutung sozialer und individueller Ressourcen
- zur Verantwortung bei allen Politikbereichen

Eine bedeutende **individuelle gesundheitsfördernde Ressource** ist die interne Kontrollüberzeugung



von Menschen, auf Situationen selbst Einfluss zu nehmen. So konnte festgestellt werden, dass die Sterblichkeit von Bewohnern im Altersheim, denen die Verantwortung für die Pflege von Pflanzen übergeben wurde (interne Kontrollüberzeugung) halb so gross war wie die von Bewohnern, die keine Verantwortung getragen hatten.

Eine bedeutende Ressource zur Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung ist auch der Glaube an die Wirksamkeit des eigenen Verhaltens - die **Selbstwirksamkeitserwartung**. Das heisst, wenn ein Mensch glaubt, Situationen beeinflussen und verändern zu können, ist dieser Glaube eine bedeutende gesundheitsfördernde Ressource.

A. Antanovsky untersuchte, weshalb es Menschen gelingt, trotz starken Belastungen gesund zu bleiben. Die Faktoren, die helfen bezeichnete er als "Widerstandsressourcen". Eine zentrale Widerstandsressource ist das **Gefühl der Kohärenz**, ein Gefühl **des Vertrauens** das ausdrückt, dass die Ereignisse im Leben

1. strukturiert, vorhersehbar und erklärbar sind,
2. die Ressourcen verfügbar sind, um die resultierenden Anforderungen bewältigen zu können,
3. diesen Anforderungen und Lebensbedingungen ein subjektiver Sinn gegeben werden kann.

Als soziale Ressource gilt die **soziale Unterstützung** von Menschen. Die Wirkung sozialer Unterstützung kann von Partnern, anderen Menschen oder auch Tieren kommen - Tiere können Menschen helfen, gesund zu bleiben - und die soziale Unterstützung trägt wesentlich zur Gesunderhaltung bei. Sie hilft, Krankheit zu verhindern und besser zu bewältigen. Die soziale Unterstützung wirkt direkt über psychophysische/neuroimmunologische Wege auf die Gesundheit und Lebensqualität. Soziale Netze sind eine Voraussetzung für soziale Unterstützung.

Abschliessend wies Rainer Hornung auf **personenorientierte** und **strukturorientierte Prävention und Gesundheitsförderung** hin. Personenorientierte Prävention fördert personale Ressourcen und die Handlungskompetenz von Menschen. Strukturorientierte Prävention stärkt z. B. vorhandene Netzwerke und bildet neue Netzwerke.

„The Work“ - ein effektives NLP-Format zur Veränderung von Glaubenssätzen
Workshop von Ralf Giesen

Ralf Giesen ist NLP Lehrtrainer und seit 2005 DVNLP Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit. Er gründete und führt das Institut für angewandte Positive Psychologie, ifapp, mit Sitz in Berlin und auf Mallorca.

Ralf Giesen hat uns für das SWISS NLP Magazin eine Zusammenfassung seines Workshops zur Verfügung gestellt:

"Die Arbeit mit Glaubenssätzen ist ein wichtiger Bestandteil des NLP. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des SWISS NLP ging es darum, wie wir Glaubenssätze effektiv verändern können. The Work of Byron Katie ist eine Methode, um stressvolle Konzepte und Glaubenssätze zu identifizieren, hinterfragen und entkräften. Es ist ganz einfach, The Work zu erlernen und die Methode gemeinsam mit anderen oder für sich allein anzuwenden. Im Workshop ging es mir vor allem darum, jedem Teilnehmer eine praktische Erfahrung mit The Work zu ermöglichen. Nach einer theoretischen Einführung folgte eine Demo, um anschließend in Zweierteams praktisch miteinander zu arbeiten. Jeder Teilnehmer konnte sich ein stressvolles Konzept näher anschauen – in der Rolle des Klienten oder als Coach – auch Begleiter genannt, was dem Begriff des „Facilitators“ bei The Work entspricht. Abschließend haben wir uns zu den Erfahrungen ausgetauscht und Fragen und Antworten geteilt.



Wenn ich die Erfahrung, die ich seit Jahren mit The Work in vielen Seminaren und Coachings mache, verdichte, stimmt für mich: Wenn Herz und Verstand einig sind, entsteht Ruhe und Frieden. In unserem Verhalten zeigt sich zu 100 % das, was wir denken und glauben. Glaubenssätze sind WahrnehmungsfILTER, die sich selbst verstärken. Und The Work ist wie eine kleine Selbsterforschung, die eigenen Gedanken und daraus resultierenden Gefühle wahrzunehmen, zu fühlen, loszulassen und schließlich zu finden, wie das Gegenteil von dem, was wir ursprünglich glaubten, auch wahr ist. The Work ermöglicht uns, eine Balance in unser Denken zu bringen und ausgeblendete Erfahrungsanteile wieder zugänglich zu machen. Eine Verhaltensänderung tritt dann ein, wenn eine Veränderung eines einschränkenden Glaubenssatzes auf einer höheren logischen Ebene eintritt.

The Work ist eine Methode, die mit nur vier Fragen arbeitet- und gleichzeitig ist es so viel mehr. The Work ist eine Haltung, eine ungewohnte Art zu denken und eine neue Grammatik für unseren Verstand. Seit 2008 arbeite ich im ifapp Mallorca als Coach und Trainer ausschließlich mit dieser Coachingmethode.

Das Grundprinzip von The Work

Der Work-Prozess gliedert sich in drei Schritte:

1. Beurteilen Sie Ihren Nächsten

Bereits als Kinder lernen wir, andere Menschen nicht zu verurteilen. Dennoch tun wir es innerlich ständig und gehen jedes Mal in den Widerstand. Wir wissen besser, wie unsere Freunde sich verhalten sollten, wie unsere Kinder uns behandeln sollten, was für unsere Eltern das Beste wäre...

Was wir über andere denken, sprechen wir jedoch meistens nicht aus, sondern verschweigen und unterdrücken es. Mit diesen unterdrückten Gedanken arbeitet The Work. Sobald wir damit anfangen, die Gedanken intensiv, offen und frei zu hinterfragen, beginnt ein erhellender Prozess der Selbsterkenntnis.

Zur Unterstützung der Arbeit mit The Work dient das Arbeitsblatt „Urteile über deinen Nächsten“, das Sie im Internet unter <http://www.ralfgiesen.de/footer-navigation/downloads.html> herunterladen können.

2. Beantworten Sie die vier Fragen

Jede Aussage des Arbeitsblattes wird nun mit vier Fragen untersucht:



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

1. Ist die Aussage, der Gedanke wahr?
2. Können Sie mit absoluter Sicherheit sagen, dass sie wahr ist?
3. Wie reagieren Sie, was passiert, wenn Sie diesen Gedanken glauben?
4. Wer wären Sie ohne den Gedanken?

Nehmen Sie sich Zeit, gehen Sie nach innen, schließen Sie die Augen und lassen Sie die Antworten in sich auftauchen. The Work ist wie eine kleine, tiefe Meditation.

3. Finden Sie die Umkehrungen und Beispiele

Nachdem Sie alle vier Fragen zu einer Aussage beantwortet haben, finden Sie die logischen Umkehrungen. Eine Aussage kann ins Gegenteil, zur anderen Person und zu Ihnen selbst umgekehrt werden.

Ein Beispiel:

Die Aussage „Mein Vater hätte mich mehr lieben sollen“ wird zu:

„Mein Vater hätte mich nicht mehr lieben sollen“,
„Ich hätte meinen Vater mehr lieben sollen“ und
„Ich hätte mich mehr lieben sollen“.

Manchmal sind sogar noch weitere Umkehrungen möglich.

Seien Sie dabei spielerisch, erfinderisch, selbstkritisch – ohne sich Vorwürfe zu machen. Durch den Spiegel anderer können wir Seiten an uns selbst enthüllen oder entdecken, die wir länger nicht mehr an uns betrachtet haben. Sobald Sie eine Umkehrung gefunden haben, versuchen Sie, sie zu fühlen und drei echte und authentische Beispiele zu finden, die die Wahrheit der Umkehrung belegen. Bei den Beispielen geht es niemals darum, andere zu überzeugen, sondern immer nur sich selbst. Wenn Sie eine Umkehrung finden, die sich mit den drei Beispielen, die Sie gefunden haben, plötzlich genauso wahr oder sogar wahrer anfühlt als der Ausgangssatz, werden Sie erleben, wie der stressvolle Gedanke immer mehr an Kraft und Macht verliert. Sie werden feststellen, dass es mehr als eine Wahrheit gibt – und wie die hinzugewonnenen „Parallelwahrheiten“ Ihr Leben bereichern können.

Es hat mir viel Freude gemacht, den Mitgliedern des Swiss NLP The Work näher zu bringen. Wenn Sie mehr Informationen über The Work wünschen, kontaktieren Sie mich:

info@ralfgiesen.de

www.ralfgiesen.de

Telefon: 0049 30 609 88 97 43"

EANLP Arbeitstreffen in Göttingen

Im Vorfeld zu den diesjährigen Future Tools VI des DVNLP haben sich die Mitglieder der EANLP am 13. Juni 2011 zu einem Arbeitstreffen in Göttingen (D) getroffen. Scherpunkte bildeten hier einerseits der Austausch über die verschiedenen Aktivitäten und aktuellen Themen in den jeweiligen Landesverbänden sowie andererseits der Stand der verschiedenen Tätigkeiten zum weiteren Auf- und Ausbau der EANLP. Schwerpunkte hierbei bildeten sowohl die interne Organisation der EANLP (technische Aspekte der EANLP Website, finanzielle Situation, Austritt eines Kassenprüfers aus dem Vorstand des AVNLPP etc.).

Aufgrund der aus rechtlichen Gründen anstehenden Neuwahl eines Kassenprüfers für den verbleibenden Zeitraum der Amtsperiode (ab jetzt bis Oktober 2011) wird Ende Juni 2011 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung in Form einer Telefonkonferenz abgehalten. Für dieses Amt in der verbleibenden Zeitperiode wurde Eva Risler (SWISS NLP) vorgeschlagen und die Wahl bildet das Traktandum für diese ausserordentliche Versammlung.

Als nächster Termin steht die ordentliche EANLP Mitgliederversammlung am 27. Oktober 2011 kurz vor dem diesjährigen DVNLP Kongress in Köln auf dem Programm.

Themenworkshop „Pferdeflüsterer – Kommunikation mit Tieren“

Aufgrund der schlechten Wetterprognosen musste die für den 18. Juni 2011 geplante Veranstaltung leider bis auf Weiteres verschoben werden. Möglicherweise werden wir diesen Themenworkshop im Herbst 2011 nochmals anbieten können.

Wir danken an dieser Stelle allen angemeldeten Teilnehmern für ihr Verständnis und hoffen, dass wir uns bei schönem Herbstwetter nochmals diesem Thema widmen können. Aktuelle Informationen hierzu werden wir allen Mitgliedern rechtzeitig zukommen lassen.

2. Von Mitgliedern für Mitglieder

Interview mit einem SWISS NLP Mitglied

Die Fragen wurden von Susanne Edlmann-Walt beantwortet

1. Wann und wo haben Sie NLP kennen gelernt?



2002 habe ich Kommunikationstools gesucht, um in meiner damaligen Arbeit als Pflegefachfrau besser mit den oft konfliktbeladenen, komplexen Situationen umgehen zu können. Dabei bin ich im Internet auf NLP gestossen. Während den ersten Modulen der Practitioner-Ausbildung an der NLP-Akademie war ich jedoch hin und her gerissen zwischen Faszination und dem Gedanken „so en Gugus“.

Dann – ungefähr bei Modul 5 bekomme ich eines Tages die Betreuung einer langjährigen, chronisch kranken Patientin zugewiesen. Keines meiner Teammitglieder hat mehr Zugang zu ihr, was eine Zusammenarbeit beinahe unmöglich macht. Ich entscheide mich spontan, dass sich nun meine NLP-Ausbildung entweder bewähren muss oder aber als „Gugus“ in mein persönliches Archiv wandert. Ich nutze sämtliche mir bekannte NLP-Tools, erreiche – ganz neu - einen Zugang zu der Patientin und erlebe bis zu ihrem Tod 3 Jahre später eine enorm schöne und bereichernde Zusammenarbeit, von der ich nie zu träumen gewagt hätte. NLP ist seither aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken.

2. Was schätzen Sie an NLP?

NLP ist weit, kreativ, vielseitig, verblüffend, nie abgeschlossen und enorm potent.

3. Was sind die Schattenseiten am NLP?

NLP wirkt in hohem Mass. Unethisch genutzt, kann es zu Missbrauch und Manipulation führen.

4. Wo und wie nutzen Sie NLP?



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

In meinem Selbstmanagement, in der Erziehung und Begleitung unserer beiden Kinder, in meiner Partnerschaft, meinen Coachings, Supervisionen, Patientenberatungen, Seminaren, als Dozentin, Nachbarin....

5. Was ist Ihre schönste Erfahrung mit NLP?

Unsere Tochter, hochbegabt und über der Norm sensibel, ist in der zweiten Grundschulklasse beinahe an ihrem „Andersein“, der Schulstruktur und am Leben verzweifelt. Ich bin überzeugt, dass NLP der Hauptgrund dafür ist, dass Selina mittlerweile ein „rundum“ gesunder Teenager ist, Freude an ihren Begabungen und am Leben hat und weiss was sie will.

6. Wie würden Sie NLP in einer Metapher erklären?

NLP ist ein bittersüßes Gebräu. Überlege dir gut, ob du davon kostest. Denn hast du es erst einmal in dir drin, beginnt es schonungslos, dein Leben zu verändern, dein Denken, Welt- und Menschenbild auf den Kopf zu stellen und es wird dich dein Leben lang nicht mehr loslassen.

7. Was ist Ihnen wichtig in unserem Verband?

Die Ethikrichtlinien, denen wir Mitglieder uns verpflichten, das wertvolle Netzwerk und der Zusammenschluss verschiedenster „NLP-ler“. Zusammen können wir deutlich mehr bewirken.

8. Was sind Ihre Erwartungen an unseren Verband?

Wachstum (qualitativ und quantitativ) und damit eine grössere Wirkkraft.

9. Wie sieht NLP in 20 Jahren aus (in einem Satz)?

NLP-Grundannahmen und NLP-Strukturen sind integrierter Bestandteil der meisten Grundausbildungen und Mittelschulen, was ein nachhaltigeres Selbstmanagement und eine deutlich höhere Selbstkompetenz unserer nächsten Generation zur Folge hat.

10. Welches ist das nächste Thema, dass Sie mit NLP lösen?

„Mental Healing“ – Gesundheit entsteht im Kopf

Edelmann-Beratung
Kesslerstr. 1
9000 St.Gallen
Tel. 071 220 81 42
www.edelmann-beratung.ch
info@edelmann-beratung.ch

Susanne Edelmann-Walt

Unter der Rubrik „Interview mit einem SWISS NLP Mitglied“ bieten wir jedem Mitglied die Möglichkeit, sich allen Mitgliedern und weiteren interessierten Lesern durch die Beantwortung der oben aufgeführten 10 Fragen vorzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur weiteren Vernetzung und zum gegenseitigen Kennen lernen.

Möchten Sie sich gerne in einem SWISS NLP-Magazin mit diesen Fragen vorstellen, so kontaktieren Sie bitte die **Redaktion des Magazins, swissnlp-magazin@swissnlp.ch**.

3. Nutzen für Mitglieder

Welchen Nutzen bringt die Mitgliedschaft den SWISS NLP Mitgliedern?

- Aktuelle Informationen im wachsenden SWISS NLP Magazin
- Möglichkeit zur Nutzung der fairsicherungs-Beratung (Berufshaftpflichtversicherung, etc.)



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

- 10% Vergünstigung für Neuland-Produkte
- Reduzierter Abo-Preis für die Zeitschrift "Psychologie Heute"
- Möglichkeit zum Erwerb von qualitativ hochstehenden Fachzertifikaten
- SWISS NLP Logo-Nutzung bei Ihrem Auftritt
- Netzwerk für in NLP ausgebildete Personen
- Entwicklung und Verbreitung von NLP in verschiedenen Anwendungsbereichen
- Anerkennung des NLP durch Qualitätsstandards, Ethikrichtlinien und Professionalität
- Vergünstigte oder kostenfreie Workshop-Angebote im Bereich von NLP und aus dem wissenschaftlichen Umfeld
- Etablierung und Weiterentwicklung von NLP im europäischen Umfeld durch Mitgliedschaft in der EANLP

Nutzen auf europäischer Ebene

- Gemeinsame, internationale Curricula
- Gemeinsames, internationales Siegel (Informationen an die NLP Lehrtrainer in der Schweiz folgen)
- SWISS NLP Mitglieder können an den Veranstaltungen der anderen Länderverbände zum Mitgliedspreis teilnehmen
- Gemeinsame politischen Arbeit auf europäischer Ebene
- Die EANLP ist der grösste Erwachsenenbildnerverband in Europa
- Die EANLP Curricula setzen internationale Standards

4. Aufgeschnappt

BAG - Newsletter zum Dialog Nationale Gesundheitspolitik

BAG - Newsletter zum Dialog Nationale Gesundheitspolitik

Bern, 31.05.2011 Der Newsletter der Plattform Dialog Nationale Gesundheitspolitik erscheint dreimal jährlich mit kurzen Informationen zu aktuellen Diskussionen, welche im Rahmen des Dialogs Nationale Gesundheitspolitik geführt werden. Der "Dialog Nationale Gesundheitspolitik" ist die ständige Plattform von Bund und Kantonen, mittels der die beiden Dialogpartner gesundheitspolitische Themen und Aufgaben diskutieren und die nötigen Absprachen treffen.

Bundesamt für Gesundheit

Text in Wikipedia über NLP

http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische_Programmierung

NLP-Lexika und Zeitschriften

- **NLP Wörterbuch:**http://www.nlp.at/lexikon_neu/index.htm
- **NLP Enzyklopädie NLPedia:** http://nlportal.org/nlpedia/wiki/Die_NLP_Enzyklop%C3%A4die
- **NLP Enzyklopädie Robert Dilts:** www.nlpuniversitypress.com
- **NLP- Zeitschrift: „Kommunikation und Seminar“** im Junfermann Verlag:
<http://www.junfermann.de/openjunixx.php/catp/17100/sort/3a/page/1>
- **Zeitschrift „Psychologie Heute“** im Beltz Verlag:



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

<http://www.beltz.de/de/psychologie/zeitschriften/psychologie-heute.html>

5. Angebote für Mitglieder

- **Reduzierter Abo-Preis für die Zeitschrift "Psychologie Heute"**
<http://www.swissnlp.ch/aktuelles.htm>
- **10% Rabatt für SWISS NLP Mitglieder für Bestellungen bei Neuland**
Informationen downloaden: <http://www.swissnlp.ch/neuland.pdf>
- **Ein Versicherungsdienstleistungsangebot für SWISS NLP Mitglieder**
Informationen zum downloaden: <http://www.swissnlp.ch/fairsicherung.pdf>

6. Besondere NLP-Angebote - interessante Termine und Veranstaltungen

Mit der Rubrik „Besondere NLP-Angebote - interessante Termine und Veranstaltungen“ im Magazin möchte der PR-Pool auf besondere NLP-Angebote ausserhalb der üblichen Aus- und Weiterbildungskurse aufmerksam machen. Hier finden unsere Leser Hinweise, Termine und Links zu NLP-bezogenen, besonderen Anlässen und Events in der Schweiz und im angrenzenden Ausland.

Downloaden: Rahmenbedingungen für eine Publikation im SWISS NLP Magazin

NLP- und Verbands-Angebote

SWISS NLP

Mitgliederversammlung 2012

Samstag, 31. März 2012, im Kultur & Kongresshaus Aarau ganzer Tag

DVNLP Kongress 2011

29. - 30.10.2011

<http://www.dvnlp.de/Veranstaltungen.21.0.html>

Neurowissenschaftliche Grundlagen des Lernens und Lehrens:

Einführungsseminar Sa.-So. 13.-14. August 2011

[http://www.lerncoach-](http://www.lerncoach-nlp.ch/pdf/neuro_lerncoaching_2011_1.pdf)

[nlp.ch/pdf/neuro_lerncoaching_2011_1.pdf](http://www.lerncoach-nlp.ch/pdf/neuro_lerncoaching_2011_1.pdf)

Interessante Termine / Veranstaltungen 2011

2. Juli 2011 08.00 -16.45 Uhr

Symposium –Positive Psychologie, Zürich

http://www.seligmaneurop.com/zuerich_flyer.pdf

23. - 25.08.2011

Suisse EMEX

B2B Fachmesse und Kongress für Marketing, Kommunikation, Events und Promotion, Mes-
sezentrum Basel

www.suisse-emex.ch

22. - 26.11.2011

Berufsmesse Zürich, Zürich

www.berufsmessezuerich.ch

17. - 18.04.2012

Swiss Professional Learning, Zürich

<http://www.professional-learning.ch/content/>

Herausgeber

SWISS NLP

Rosenstrasse 5
CH – 8630 Rüti
+41 55 240 58 14

Kontakt

swissnlp-magazin@swissnlp.ch

Erscheint

vier Mal jährlich in elektronischer Form.

Adressänderung oder Abbestellung des SWISS NLP Magazins

swissnlp@swissnlp.ch